

benevol Aargau

# Weiterbildungen und Workshops 2018

Für Freiwilligen-Koordinatorinnen/-Koordinatoren,  
Vereinsvorstände, Mentoren/Mentorinnen sowie  
freiwillig und ehrenamtlich Engagierte

«Das grosse Ziel der Bildung ist nicht Wissen,  
sondern Handeln.»

Herbert Spencer

## Liebe Leserin, lieber Leser

Lassen Sie sich inspirieren von unserer grossen Palette an Weiterbildungsangeboten. Nebst der Wissensvermittlung bieten unsere Workshops auch eine Plattform für Austausch und Vernetzung.

Zufriedenheit in der Freiwilligenarbeit stellt sich dann ein, wenn die übernommenen Aufgaben erfolgreich gemeistert werden und für alle Beteiligten eine positive Wirkung entsteht. In unseren Workshops werden **Freiwillige** in ihrem Engagement unterstützt und befähigt, damit es ein Gewinn für alle Beteiligten wird.

Förderliche Rahmenbedingungen sind eine Voraussetzung, um die Freiwilligenarbeit in Organisationen zum Blühen zu bringen. Im Lehrgang Freiwilligen-Koordination setzen Sie sich als **Verantwortliche** vertieft damit auseinander. Der Lehrgang wird erstmalig im Kanton Aargau angeboten und ersetzt die Module «Basiswissen Freiwilligenarbeit».

Die Kurse «Fit für die Vereinsführung», die in Kooperation mit dem Weiterbildungszentrum Lenzburg und der IG Aargauischer Sportverbände ausgeschrieben werden, verhelfen Ihnen hoffentlich zu mehr «Lust statt Frust» in Ihrer **Vorstandstätigkeit**.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Programm anspricht und wir Sie an einem Workshop persönlich begrüessen können. Rückmeldungen und Anregungen zu weiteren Workshop-Themen sind jederzeit willkommen.

Herzliche Grüsse



Ines Walter Grimm  
Geschäftsführerin

## Inhalt

### Für Freiwilligen-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, Vereinsvorstände, Mentoren und Mentorinnen

22. Februar	<b>NEU</b>	Begleitung von Menschen bei Neuanfängen	Seite 4
10. März	<b>NEU</b>	Präsidium und Vereinsführung	Seite 5
24. April		Lust statt Frust in der Vorstandsarbeit	Seite 6
4. Mai	<b>NEU</b>	Vereinsfinanzen	Seite 7
6./13./20. Juni/	<b>NEU</b>	Lehrgang Freiwilligen-Koordination	Seite 8
24. Oktober			
14. November		Freiwilligenarbeit nachweisen mit dem «DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT»	Seite 9

### Für freiwillig und ehrenamtlich Engagierte

14. März	<b>NEU</b>	Asyl in der Schweiz: Rechtliche Grundlagen, Verfahren und Zuständigkeiten	Seite 10
23. April		Auf Augenhöhe? Kontakt und gegenseitiger Austausch mit Flüchtlingen gestalten	Seite 11
29. Mai	<b>NEU</b>	Wenn die besuchten Menschen älter werden ...	Seite 12
12. Juni	<b>NEU</b>	Flucht und Trauma: Worunter Betroffene leiden und wie Freiwillige damit umgehen können	Seite 13
17. Oktober	<b>NEU</b>	Balance von Nähe und Distanz – Grenzen üben und ausloten	Seite 14
21. November		Die Kunst der Kommunikation: Verstehen und verstanden werden	Seite 15
Unsere Referenten und Referentinnen			Seite 16
Anmeldeformular			Seite 19

## Begleitung von Menschen bei Neuanfängen: Was im Umgang mit Veränderung vorwärts führt

Stellensuche geht mit einem Neuanfang einher und erfordert einen kompetenten Umgang mit Veränderung.

In diesem Seminar lernen Sie ein Konzept zu den Schlüsseldimensionen erfolgreichen Umgangs mit Veränderung kennen. In Orientierung an diesem Konzept können Sie Menschen bei Neuanfängen ermutigend und effektiv dabei begleiten, Klarheit zu gewinnen, motivierende Perspektiven zu entwickeln und selbstverantwortlich vorzugehen. So wird Vertrauen aufgebaut – die Basis, um Erfolg zu erzielen.

### Die Teilnehmenden

- lernen Sibylle Toblers Konzept zu den Schlüsseldimensionen im erfolgreichen Umgang mit Veränderung kennen («Veränderungskreis» ©)
- reflektieren ihre Arbeit als Mentor/in in Bezug auf diese Schlüsseldimensionen;
- lernen wirksame Interventionsmöglichkeiten zur Förderung eines produktiven Umgangs mit Veränderung kennen;
- sammeln Ideen und bestimmen Schritte, die sie bei der Begleitung von Stellensuchenden anwenden können.

Der Kurs wird doppelt geführt, die Teilnahme ist am Nachmittag ODER Abend möglich.

---

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 22. Februar 2018</b>
<b>Zeit Kurs 1</b>	13.30 – 17.00 Uhr
<b>Zeit Kurs 2</b>	18.00 – 21.30 Uhr
<b>Ort</b>	Bullingerhaus Aarau
<b>Referentin</b>	Dr. Sibylle Tobler
<b>Kosten pro Person</b>	Fr. 60.– für Träger und Mentor/innen Tandem 50 plus Fr. 80.– für Mitglieder Fr. 120.– für Weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>7. Februar 2018</b>

## Präsidium und Vereinsführung «Fit für die Vereinsführung» \*

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen. Unsere Kurse «Fit für die Vereinsführung» unterstützen Sie in der Aufgabe, mit knappen Ressourcen an Zeit und finanziellen Mitteln, Ihre Vereinsarbeit als Präsident/Präsidentin effizient zu erledigen.

### Die Teilnehmenden erhalten Inputs zu den Themen:

- Rechtlicher Rahmen; rechtliche Vorgaben, die es zu beachten gilt;
- Leitbild als Richtlinie für das Handeln und Verhalten der Vereinsmitglieder nach innen und aussen (Ziele/Werte);
- Fakten und Informationen, die in die Statuten gehören;
- Präsidium und Vereinsführung sowie die Aufgaben, Grösse und Zusammensetzung des Vorstands;
- Organisation und Organisationsinstrumente wie Organigramm, Funktionsbeschreibungen, etc.;
- Planung und Arbeiten mit Zielen.

<b>Datum</b>	<b>Samstag, 10. März 2018</b>
<b>Zeit</b>	8.30 – 15.00 Uhr
<b>Ort</b>	Weiterbildungszentrum Lenzburg
<b>Kursveranstalter</b>	Weiterbildungszentrum Lenzburg WBZ/benevol Aargau
<b>Referent</b>	Daniel Schärer, Verbandsmanager, Betriebsökonom, ehemaliger Ausbilder Vereinsmanagement Swiss Olympic
<b>Kosten</b>	Fr. 95.– für Träger Fr. 135.– für Mitglieder Fr. 165.– für Mitglieder aarg. Sportorganisationen Fr. 195.– für Weitere
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>23. Februar 2018</b>

\* Die Kurse sind ein Kooperationsangebot vom Weiterbildungszentrum Lenzburg, benevol Aargau und der IG Aarg. Sportverbände IASV. Weitere Module: Jahresversammlung, Sitzungsleitung und Moderation/Medien- und Öffentlichkeitsarbeit/Freiwillige finden für die Mitarbeit im Verein.

## Lust statt Frust in der Vorstandsarbeit «Fit für die Vereinsführung» \*

Was wäre die Schweiz ohne die zahlreichen Vereine in den verschiedensten Bereichen? Den Nutzen des zivilgesellschaftlichen Engagements haben sowohl Gemeinden als auch deren Organisationen erkannt. Was aber, wenn es trotzdem immer schwieriger wird, ehrenamtlich Engagierte zu finden? Wie kann sich der Verein verjüngen? Welche Strategien helfen weiter? Was können wir zu einem guten Image der Vorstandsarbeit und unseres Vereins beitragen?

### Die Teilnehmenden

- haben sich mit der eigenen Vorstandstätigkeit auseinandergesetzt;
- können positive Faktoren benennen, wie Vorstandsarbeit attraktiv(er) gemacht werden könnte;
- kennen Wünsche und Ansprüche von potentiellen Vorstandsmitgliedern;
- lernen Strategien, wie sie neue Vorstandsmitglieder suchen und finden können, kennen.

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 24. April 2018</b>
<b>Zeit</b>	17.30 – 21.00 Uhr
<b>Ort</b>	Bullingerhaus Aarau
<b>Kursveranstalter</b>	benevol Aargau/Weiterbildungszentrum Lenzburg WBZ
<b>Referentinnen</b>	Ines Walter Grimm, Geschäftsleiterin benevol Aargau Christa Camponovo, Fachstelle vitamin B
<b>Kosten</b>	Fr. 50.– für Träger Fr. 70.– für Mitglieder Fr. 85.– für Mitglieder aarg. Sportorganisationen Fr. 100.– für Weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>10. April 2018</b>

\* Die Kurse sind ein Kooperationsangebot vom Weiterbildungszentrum Lenzburg, benevol Aargau und der IG Aarg. Sportverbände IASV. Weitere Module: Jahresversammlung, Sitzungsleitung und Moderation/Medien- und Öffentlichkeitsarbeit/Freiwillige finden für die Mitarbeit im Verein.

## Vereinsfinanzen

### «Fit für die Vereinsführung» \*

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen. Unsere Kurse unterstützen Sie in der Aufgabe, mit knappen Ressourcen an Zeit und finanziellen Mitteln, Ihre Vereinsarbeit als Kassier/Kassierin effizient zu erledigen.

#### Die Teilnehmenden erhalten Inputs zu den Themen:

- Rechtliche Grundlagen der Buchführung, Verantwortlichkeiten;
- Aufbau und Organisation des Rechnungswesens und der Finanzbuchhaltung;
- Aufgaben des Rechnungswesens;
- Rechtliche Grundlagen der Rechnungslegung;
- Budgetierung;
- Buchungssatz, Bilanz, Erfolgsrechnung;
- Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen, Spesen;
- Rechnungsrevision;
- Buchhaltungsprogramme.

<b>Datum</b>	<b>Freitag, 4 Mai 2018</b>
<b>Zeit</b>	13.30 – 20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Weiterbildungszentrum Lenzburg
<b>Kursveranstalter</b>	Weiterbildungszentrum Lenzburg WBZ/benevol Aargau
<b>Referent</b>	Daniel Schärer, Verbandsmanager, Betriebsökonom, ehemaliger Ausbilder Vereinsmanagement Swiss Olympic
<b>Kosten pro Person</b>	Fr. 95.– für Träger Fr. 135.– für Mitglieder Fr. 165.– für Mitglieder aarg. Sportorganisationen Fr. 195.– für Weitere
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>17. April 2017</b>

\* Die Kurse sind ein Kooperationsangebot vom Weiterbildungszentrum Lenzburg, benevol Aargau und der IG Aarg. Sportverbände IASV. Weitere Module: Jahresversammlung, Sitzungsleitung und Moderation/Medien- und Öffentlichkeitsarbeit/Freiwillige finden für die Mitarbeit im Verein.

## Lehrgang Freiwilligen-Koordination

Dieser Lehrgang richtet sich an Verantwortliche (Ehrenamtliche und Angestellte) in Institutionen, Organisationen und Kirchen.

Machen Sie Ihre Organisation zu einem attraktiven Einsatzort. Damit die Freiwilligen ihre Talente, Kenntnisse, Erfahrungen und ihre Zeit sinnvoll einbringen können, müssen Organisationen attraktive Rahmenbedingungen und Einsatzmöglichkeiten anbieten. Freiwilliges Engagement muss organisiert und koordiniert werden.

### Die Teilnehmenden

- kennen Grundlagen und Grenzen der Freiwilligenarbeit;
- wissen, wie Freiwilligenarbeit in der Struktur und Kultur einer Organisation verankert wird;
- kennen förderliche Rahmenbedingungen für eine attraktive Freiwilligenarbeit;
- setzen sich mit der Gewinnung, dem Einsatz und dem Begleiten von Freiwilligen auseinander;
- kennen Einsatzmöglichkeiten von Social Media und Öffentlichkeitsarbeit.

---

<b>Datum:</b>	<b>Mittwoch, 6./13./20. Juni 2018, 9.15 – 17.15 Uhr</b> <b>Mittwoch, 24. Oktober 2018, 14.00 – 17.00 Uhr (Erfahrungsaustausch)</b>
<b>Ort</b>	Bullingerhaus Aarau
<b>Kursleitung</b>	Ines Walter Grimm, Geschäftsleiterin benevol Aargau
<b>Referierende</b>	Fachpersonen der benevol-Stellen und der ref./röm.-kath. Landeskirchen
<b>Kosten pro Person:</b>	Fr. 330.– für Träger sowie Vertretungen aus Kirchgemeinden der ref. und röm.-kath. Landeskirchen Aargau Fr. 430.– für Mitglieder Fr. 480.– für Vertretungen aus Organisationen mit Sitz im Aargau Fr. 740.– für Weitere
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>14. Mai 2018</b>

---

Kooperationsangebot der benevol-Fachstellen Bern und Biel sowie ref. und kath. Landeskirchen.



## Einfach und stilsicher Freiwilligenarbeit nachweisen – mit dem «DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT»

Das DOSSIER zählt zu den wichtigen Anerkennungsformen in der Freiwilligenarbeit. Das Erarbeiten eines aussagekräftigen Nachweises ist jetzt dank 1000 Textbausteinen für rund 70 Freiwilligeneinsätze in den Bereichen Vorstandsarbeit, Besuchen und Begleiten, Kirchen, Jugendarbeit, Frauenarbeit und Sport, noch einfacher. Nutzen Sie das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT, um Ihren Freiwilligen Anerkennung und Dank auszusprechen. Der Nachweis zeigt die eingesetzten sowie erlernten Kompetenzen und Tätigkeiten auf. Er macht die Wirkung des Engagements sicht- und nutzbar für die Lehr- und Arbeitsstellensuche sowie bei Bewerbungen an Weiterbildungsinstitutionen zur Anerkennung von ausserberuflich erworbenen Kompetenzen.

### Die Teilnehmenden

- wissen Bescheid über den Wert und den Nutzen des DOSSIERs für ihre Freiwilligen, für ihre Organisation und den Vorteil für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber;
- werden befähigt, den Nachweis von freiwilligen Einsätzen zu erstellen;
- wissen, wie und wo sie den Text-Generator einsetzen können.

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 14. November 2018</b>
<b>Zeit</b>	17.30 – 20.30 Uhr
<b>Ort</b>	Familienzentrum Karussell Baden
<b>Kursveranstalter</b>	benevol Aargau
<b>Referentin</b>	Fränzi Dürst, Soziokulturelle Animatorin FH und Erwachsenenbildnerin SVEB 1
<b>Kosten pro Person</b>	Fr. 0.– für Träger Fr. 40.– für Mitglieder sowie Vertretungen der ref. und röm. kath. Landeskirchen Aarau Fr. 60.– für Weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>31. Oktober 2017</b>

## Asyl in der Schweiz: Rechtliche Grundlagen, Verfahren und Zuständigkeiten

In Ihrem Engagement als Freiwillige für asylsuchende und geflüchtete Menschen stossen Sie immer wieder auf Fragen, die Sie beschäftigen und die wichtig sind für Ihre Arbeit. Dieser Input soll Ihnen mehr Sicherheit geben mit dem Schweizer Asylverfahren. Sie erfahren, wer in der Schweiz als Flüchtling anerkannt wird und welche Auswirkungen die verschiedenen Aufenthaltsstadien auf die Menschen haben.

### Die Teilnehmenden

- erfahren, wie das Asylwesen in der Schweiz aufgebaut ist;
- wissen über die Zuständigkeiten im Asylbereich Bescheid;
- setzen sich mit den Konsequenzen der Rechtslage für die Asylsuchenden im Alltag auseinander.

Neben Inputs zur Theorie erkunden die Teilnehmenden das Asylverfahren mit einem Asylnemory und tauschen sich in Gruppen zu den verschiedenen Verfahrensschritten aus.

---

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 14. März 2018</b>
<b>Zeit</b>	17.30 – 20.30 Uhr
<b>Ort</b>	Bullingerhaus Aarau
<b>Kursveranstalter</b>	benevol Aargau
<b>Referentin</b>	Vijitha Schniepper-Muthuthamby, Advokatin, Leiterin Rechtsberatungsstellen HEKS AG/SO
<b>Kosten pro Person</b>	Fr. 30.– für Freiwillige von Trägern Fr. 40.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 60.– für Weitere Inkl. kleinem Imbiss und Getränk
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>1. März 2018</b>

## Auf Augenhöhe? Kontakt und gegenseitiger Austausch mit Flüchtlingen gestalten

Das freiwillige Engagement für Flüchtlinge wächst stetig. Es entstehen zahlreiche Projekte. Solch ein persönliches Engagement beinhaltet neben guten Begegnungen und Erfahrungen viele Herausforderungen.

Wie können Sie mit Menschen, die mit ganz anderen kulturellen Hintergründen aufgewachsen sind, andere Wertvorstellungen haben und zu uns geflüchtet sind, in Kontakt kommen? Wie gestalten Sie die Beziehung, welche Themen eignen sich für einen Austausch?

### Die Teilnehmenden

- kennen einige Grundlagen interkultureller Kommunikation;
- erkennen und reflektieren eigene kulturelle Prägungen und Werte;
- diskutieren Strategien, um mit Missverständnissen/Hindernissen umzugehen;
- achten im Kontakt mit Flüchtlingen auf gegenseitigen Austausch und respektvolle Gespräche.

<b>Datum</b>	<b>Montag, 23. April 2018</b>
<b>Zeit</b>	17.30 – 20.30 Uhr
<b>Ort</b>	Bullingerhaus Aarau
<b>Kursveranstalter</b>	benevol Aargau
<b>Referentin</b>	Claudia Rederer, Psychologin
<b>Kosten pro Person</b>	Fr. 30.– für Freiwillige von Trägern Fr. 40.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 60.– für Weitere Inkl. kleinem Imbiss und Getränk
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>9. April 2018</b>

## Wenn die besuchten Menschen älter werden ...

... Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren...

A.E. Stevenson

Alle wollen alt werden, aber niemand will alt sein. Wir können aber davon ausgehen, dass wir alt werden. Das Alter mit seinen Einschränkungen zu würdigen, setzt voraus, es ebenso wie die blühende Jugend und die kraftvolle Lebensmitte als Teil des ganzen Lebens zu begreifen. Was macht das Begleiten von hochbetagten Menschen wertvoll? Wie erkennen wir Ressourcen der besuchten Person? Was möchten Sie wissen von den Herausforderungen und Chancen der Menschen beim Älterwerden? Welche Vorstellungen vom Altwerden haben Sie?

### Die Teilnehmenden

- bekommen einen Blick auf die Chancen der Begleitung von hochaltrigen Menschen;
- wissen um die wichtigsten Veränderungen und Einschränkungen im Alter;
- setzen sich mit der eigenen Haltung zum Altwerden und dem Umgang mit den verschiedensten Einschränkungen auseinander.

---

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 29. Mai 2018</b>
<b>Zeit</b>	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Bullingerhaus Aarau
<b>Kursveranstalter</b>	benevol Aargau
<b>Referentin</b>	Frieda Hachen, Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS
<b>Kosten</b>	Fr. 40.– für Freiwillige von Trägern Fr. 60.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 85.– für Weitere
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>14. Mai 2018</b>

## Flucht und Trauma: Worunter Betroffene leiden und wie Freiwillige damit umgehen können

Fluchtgründe und Flucht sind belastende, meist auch traumatisierende Ereignisse im Leben eines Menschen. Traumatisiert – ein häufig gebrauchter Begriff zur Beschreibung von Menschen mit Fluchthintergrund. Doch was bedeutet das?

### Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu folgenden Aspekten:

- Was macht ein Trauma aus, was passiert dabei mit und in einem Menschen?
- Arten von Traumata und Auswirkungen auf die psychische und körperliche Gesundheit;
- Unmittelbare und längerfristige Reaktionen auf traumatische Erfahrungen;
- Vorgehen und Ziele in der Traumabehandlung;
- Wie kann ich die Ressourcen von Flüchtlingen stärken?
- Wie gelingt es mir, eine eigene Balance zwischen Engagement und Abgrenzung zu finden?

Neben der Informationsvermittlung bietet dieser Abend Gelegenheit zum Austausch mit anderen Freiwilligen und zur Selbstreflektion.

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 12. Juni 2018</b>
<b>Zeit</b>	17.30 – 20.30 Uhr
<b>Ort</b>	Bullingerhaus Aarau
<b>Kursveranstalter</b>	benevol Aargau
<b>Referentin</b>	Sara Michalik-Imfeld, Psychotherapeutin
<b>Kosten pro Person</b>	Fr. 30.– für Freiwillige von Trägern Fr. 40.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 60.– für Weitere Inkl. kleinem Imbiss und Getränk
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>28. Mai 2018</b>

## Balance von Nähe und Distanz – Grenzen üben und ausloten

... wer seine Grenzen kennt, kann offener auf andere zugehen...

E. Ferstl

Die Begleitung von Menschen ist bereichernd. Aus Besuchen bei älteren oder kranken Menschen entstehen Beziehungen. Die besuchten Menschen vertrauen sich uns an. Da ist es doppelt schwierig, sich abzugrenzen. Wir würden oft gerne mehr tun als uns möglich ist. Damit die Besuche für beide Seiten eine Bereicherung sind, ist es jedoch wichtig, sich dem Spannungsfeld von Nähe und Distanz bewusst zu werden.

Wie nehmen wir diese Grenze bei uns selber wahr? Wie nehmen wir diese bei unserem Gegenüber wahr? Was hält uns davon ab, Grenzen zu setzen? Wie können wir mit «Nein-Sagen», vielleicht besser «Ja-Sagen» und Nähe zulassen?

An diesem Nachmittag loten wir die beiden Pole aus und lassen uns dabei immer wieder anziehen von der Balance zwischen Nähe und Distanz, von der Entscheidung zwischen einem Ja und Nein.

### Die Teilnehmenden

- bekommen Einblick in die Konzepte von Nähe und Distanz;
- wissen um die Wichtigkeit der Abgrenzung und des sich Einlassens;
- bekommen Sicherheit für eigene Grenzen anhand von Übungen und in Gruppenarbeiten.

---

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 17. Oktober 2018</b>
<b>Zeit</b>	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Bullingerhaus Aarau
<b>Kursveranstalter</b>	benevol Aargau
<b>Referenten</b>	Frieda Hachen, Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS
<b>Kosten</b>	Fr. 40.– für Freiwillige von Trägern Fr. 60.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 85.– für Weitere
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>3. Oktober 2018</b>

## Die Kunst der Kommunikation: Verstehen und verstanden werden

Möchten Sie sich gerne vertiefter mit der Kunst der Kommunikation auseinandersetzen?  
Ist Ihnen das Gespräch wichtig?

Kommunikation kann Türen zu Menschen öffnen: Menschen brauchen ein Gegenüber – wollen mitteilen, gehört und verstanden werden. Mit Kommunikation fängt jede Beziehung an. Kommunikation kann Türen aber auch verschliessen: Gesagt heisst nicht unbedingt gehört, gehört heisst nicht unbedingt verstanden!

Was fördert und was hindert ein Gespräch? Was braucht es, dass ich verstehe und verstanden werde?

### Die Teilnehmenden

- erhalten Grundlagen zur verbalen und nonverbalen Kommunikation;
- erkennen Stolpersteine in der Kommunikation und erproben Alternativen;
- reflektieren und erweitern das eigene Gesprächsverhalten.

---

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 21. November 2018</b>
<b>Zeit</b>	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Familienzentrum Karussell Baden
<b>Kursveranstalter</b>	benevol Aargau
<b>Referentin</b>	Frieda Hachen, Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS
<b>Kosten</b>	Fr. 40.– für Freiwillige von Trägern Fr. 60.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 85.– für Weitere
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>7. November 2018</b>

## Unsere Referenten und Referentinnen

**Christa Camponovo** sagt von sich, sie sei die Vereinsmeierin in Person. Sie arbeitet bei vitamin B, der Fachstelle für ehrenamtliche Vorstandsarbeit, und berät dort seit 14 Jahren Vereine aller Art. Sie kennt deshalb die Sorgen und Nöte von Vereinsvorständen aus nächster Nähe. Selbstverständlich war und ist sie auch selber als ehrenamtliches Vorstandsmitglied in Vereinen aktiv.

**Fränzi Dürst** ist soziokulturelle Animatorin FH und Erwachsenenbildnerin SVEB 1. Sie befasst sich seit über zehn Jahren mit Freiwilligenarbeit. Zuerst in der Förderung und Bildung von jungen Erwachsenen, anschliessend in der Beratung und Bildung von Organisationen und Verantwortlichen in Kirchgemeinden, NPOs, Vereinen und sozialen Institutionen.

**Frieda Hachen** ist Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS. Als Sozialarbeiterin arbeitete sie mit Jugendlichen, mit Erwachsenen und im späteren Berufsleben mit älteren Menschen in der Praxis und Bildung. Sie ist frisch pensioniert.

**Christian Härtli**, Sozialdiakon und Supervisor/Coach BSO, arbeitet für die Reformierte Landeskirche auf der Fachstelle Diakonie. Seine Themenschwerpunkte sind Freiwilligenarbeit, Alters- und Familienarbeit sowie Diakonie (kirchliche Sozialarbeit). Er ist Co-Projektleiter der «Wegbegleitung», einem anspruchsvollen Freiwilligenprojekt, bei dem Freiwillige Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten.

**Jürgen Heinze**, Theologe und Supervisor BSO, arbeitet seit 2007 in der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau im Bereich Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Freiwilligenarbeit. Er ist Vorstandsmitglied bei benevol Aargau.

**Claudia Rederer** ist Psychologin und hat langjährige berufliche Erfahrung im Integrationsbereich (u. a. bis 2015 als Programmleiterin HEKS Neue Gärten AG/SO) sowie als Psychotherapeutin für Menschen mit Migrationshintergrund. Als Freiwillige engagiert sie sich in einem Begegnungscafé für Einheimische und Flüchtlinge.



**Sara Michalik** ist Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, spezialisiert für Traumatherapie, mit eigener Praxis für Kinder, Jugendliche und Familien in Aarau. Sie ist Dozentin an verschiedenen Institutionen und Supervisorin für interkulturelle Dolmetschende. Sie ist Präsidentin des Verbands der Aargauer Psychologinnen (VAP) und Gründerin des Netzwerks Psy4Asyl.

**Barbara Richiger** ist PR-Fachfrau, seit 20 Jahren für verschiedene NPO als Kommunikatorin unterwegs. Im Team von benevol Bern ist sie seit 2013 engagiert und motiviert.

**Daniel Schärer** ist Verbandsmanager und Betriebsökonom HWV. Er arbeitete seit über 20 Jahre in verschiedenen Funktionen in Vereinsvorständen mit. Zudem betreute er von 2006 bis 2015 die Vereinsmanagement-Ausbildung von Swiss Olympic am WBZ Lenzburg.

**Vijitha Schniepper-Muthuthamby** ist Advokatin und leitet beim HEKS die Rechtsberatungsstellen für Asylsuchende Aargau/Solothurn und die Rechtsberatungsstelle für sozial Benachteiligte Aargau.

**Sibylle Tobler**, Autorin, Referentin und Beraterin, begleitet seit 1995 Menschen im Umgang mit Veränderung. Sie hat während zehn Jahren zwei Arbeitsintegrationsfirmen aufgebaut und geführt und zu lösungsorientierter Kurzberatung von Stellensuchenden promoviert. Seit 2004 arbeitet sie in eigener Firma mit Organisationen zusammen, deren Mitarbeitende oder Kunden mit Veränderung konfrontiert sind bzw. Menschen in Veränderung begleiten.

**Ines Walter Grimm**, lic. phil. I, ist seit 2013 Geschäftsleiterin von benevol Aargau. Seit über 15 Jahren beschäftigt sie sich mit Freiwilligenarbeit. So als ehemalige Leiterin eines Gemeinschaftszentrums, in der Beratung und Bildung von Kirchengemeinden und NPO, als langjähriges Vorstandsmitglied der Koordination Freiwilligenarbeit im Kanton Bern sowie als Mitinitiantin und Referentin des Lehrgangs Freiwilligen-Koordination.

**Doris Widmer**, NPO-Managerin, hat mehr als 17 Jahre Erfahrung im freiwilligen Engagement. Als Geschäftsleiterin von benevol Bern setzt sie sich für Freiwillige und den Schutz der bezahlten Arbeit ein.

## Beitrittsersklärung

Institution

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Zuständige Person

### Beitritt als

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Träger                                     | <b>jährlicher Beitrag</b><br>Fr. 2500.– |
| <input type="checkbox"/> Mitglied (Gemeinden, Spitäler/Altersheime) | Fr. 300.– bis 2000.–                    |
| <input type="checkbox"/> Verein mit bezahlten Angestellten          | Fr. 200.–                               |
| <input type="checkbox"/> Verein ohne bezahlte Angestellte           | Fr. 100.–                               |

Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

### Senden Sie mir bitte:

- Ihre Statuten
- Weiterbildungsbrochüren 2018
- benevol Nachrichten

Datum

Name

### Senden an:

#### benevol Aargau

Entfelderstrasse 11

5000 Aarau

Tel. 062 823 30 44

benevol@benevol-aargau.ch

www.benevol-aargau.ch



## Anmeldeformular Workshop / Weiterbildung

Bezeichnung

Datum

Institution

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

- Wir sind Träger von benevol Aargau**
- Wir sind Mitglied von benevol Aargau**
- Rechnung an Teilnehmer/in senden**
- Rechnung an Institution senden**

Name Teilnehmer/in

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

### Bedingungen und Kosten

Ihre Anmeldung wird elektronisch bestätigt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die definitive Teilnahmebestätigung. Bei Abmeldung weniger als zehn Tage vor Beginn der Veranstaltung werden die vollen Kosten berechnet. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu melden. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu bezahlen.

- Ich bin mit den Bedingungen einverstanden

Datum/Unterschrift

### **benevol Aargau**

Entfelderstrasse 11

5000 Aarau

Tel. 062 823 30 44

benevol@benevol-aargau.ch

www.benevol-aargau.ch



benevol

# Freiwilligenarbeit braucht Qualität – Qualität braucht Bildung

**benevol Aargau**

Entfelderstrasse 11

5000 Aarau

Tel. 062 823 30 44

[benevol@benevol-aargau.ch](mailto:benevol@benevol-aargau.ch)

[www.benevol-aargau.ch](http://www.benevol-aargau.ch)